

Inhalt

Vorwort | 7

1. Die gesellschaftliche (Neu-)Entdeckung des freiwilligen Engagements in Deutschland | 9

2. Die Regierung der Freiwilligkeit | 23

- 2.1 Theoretisch-methodologische Vorüberlegungen | 23
- 2.2 Diskurs und Dispositiv als analytische Rahmenkonzepte | 43
- 2.3 Die Regierung der Freiwilligkeit aus Sicht der Gouvernementalitätstheorie | 57
- 2.4 Zum Verhältnis von Subjekt und Diskurs | 64
- 2.5 Die institutionelle Dimension der Engagementförderung im Fokus hegemonialer Kämpfe | 72
- 2.6 Von der Diskursbeschreibung zur Diskurserklärung | 82

3. Methodisches Vorgehen I | 93

- 3.1 Diskursanalyse als Untersuchungsprogramm | 93
- 3.2 Spezifizierung des Erkenntnisinteresses | 96
- 3.3 Datenerhebung: Textkorpus und Theoretical Sampling | 99
- 3.4 Datenauswertung | 107
- 3.5 Ergebnisdarstellung | 114

4. Die Dispositive der Freiwilligkeit | 119

- 4.1 Storyline »traditionelles Ehrenamt« | 119
- 4.2 Storyline »Selbstverwirklichung statt Amt und Ehre« | 121
- 4.3 Storyline »Freiwilligkeit als gesellschaftliche Produktivitätsressource« (1994 bis 1998) | 137
- 4.4 Storyline »Freiwilligkeit als gesellschaftliche Produktivitätsressource« (1998 bis 2002) | 162
- 4.5 Storyline »Freiwilligkeit als gesellschaftliche Produktivitätsressource« (2003 bis 2009) | 199
- 4.6 Die Dispositive der Freiwilligkeit im Überblick | 265
- 4.7 Der (Be-)Deutungswandel des freiwilligen Engagements in Deutschland zwischen 1985 und 2009 | 279

- 5. Methodisches Vorgehen II | 285**
- 5.1 Die diskursiven Kontroversen über die institutionalisierte Gestalt einer staatlichen Engagementpolitik | 285
 - 5.2 Politische Diskursanalyse als Hegemonieanalyse | 287
 - 5.3 Von der Aufdeckung zur Erklärung diskursiven und politischen Wandels | 295
 - 5.4 Ergebnisdarstellung | 303
- 6. Die Genese einer staatlichen Engagementpolitik in Deutschland | 307**
- 6.1 Diskursstrukturierung: Die deutsche Kontroverse über die institutionelle Dimension der Engagementförderung (1985 bis 1998) | 307
 - 6.2 Zur Intensivierung der diskursiven Dynamik engagementspezifischer Debatten: Ein Erklärungsansatz | 337
 - 6.3 Die Erklärungskraft hegemonialer Konflikte für den Wandel der Dispositive der Freiwilligkeit (1985 bis 1998) | 356
 - 6.4 Diskursinstitutionalisierung: Die Etablierung der Engagementpolitik als eigenständiges Politikfeld des Bundes (1998 bis 2009) | 359
 - 6.5 Hochkonjunktur und Normalisierung der engagementspezifischen Debatten auf der bundespolitischen Ebene: Ein Erklärungsansatz | 405
 - 6.6 Die Erklärungskraft hegemonialer Konflikte für den Wandel der Dispositive der Freiwilligkeit (1998 bis 2009) | 424
- 7. Fazit: Die Potenziale des Ehrenamtes als Ressource der Selbst- und Nächstenhilfe nutzen | 431**
- 8. Literatur | 445**
- 9. Anhang: Korpus der Dispositiv- und Hegemonieanalyse | 475**
- 9.1 Textkorpus I (1983 bis 2009) | 475
 - 9.2 Textkorpus II (2010 bis 2012) | 502